



Hier ist mein Geheimnis. Es ist sehr einfach: man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar. Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was Du Dir vertraut gemacht hast.  
Antoine de Saint- Exupéry  
„Der kleine Prinz“

Als Gert-Michael Schälike geboren wurde, war neben ihm ein anderer Junge zur Welt gekommen, dessen Mutter bitterlich weinte und ihren Kopf unter der Bettdecke verbarg. Um ihr Bett standen Ärzte, beschimpften sie und forderten irgend etwas von ihr.

Die Mutter Gert-Michaels, die als Ausländerin in Kirgisistan lebte, wollte verstehen, was vorging. Zu ihrem Entsetzen und Erstaunen erfuhr sie, daß von ihrer Zimmernachbarin gefordert wurde, sich mit ihrer Unterschrift von ihrem eben erst geborenem Kind loszusagen, nur weil es behindert war.

Diese Kinder sind von der Gesellschaft völlig isoliert und ihr Schicksal interessiert kaum jemanden. Denn nach den geltenden Vorschriften und Gesetzen werden sehr viele behinderte Kinder als bildungsunfähig eingestuft, was ihnen den Weg nicht nur in die Kindergärten und Schulen, sondern auch in jede Form von Sonderschulen versperrt.

Als Gert-Michael starb, beschloß seine Mutter, daß sie diesen Kindern mit deren schweren Problemen sie bei der Geburt ihres Sohnes in Berührung kam, helfen wolle. So wurde das Kinderzentrum „Nadjeshda“ (zu deutsch „Hoffnung“) gegründet, wo die Erwachsenen den schwerbehinderten Kindern helfen, zu singen, zu malen, zu lernen und fröhlich zu sein, so wie es alle Kinder auf der ganzen Welt tun und sind.



### Ein wenig aus der Geschichte

- 17.09.89 Gründung mit 28 ehrenamtlichen Mitarbeitern.
- 03.07.91 Der kirgisische Schriftsteller Tschingis Aitmatov wird Ehrenpräsident des Kinderzentrums Nadjeshda
- 18.11.91 das Zentrum Nadjeshda wird Mitglied im Unesco - Programm für Assoziierte Schulen
- 01.05.92 Verlust der abgesicherten staatlichen Finanzierung einschließlich des zweistöckigen Gebäudes durch das Verbot der schulischen Förderung von „bildungsunfähigen“ Kindern in den Räumen städtischer Gebäude.
- 1992 Damit „Nadjeshda“ überleben kann, Gründung des Fördervereins Nadjeshda Tuttlingen durch Dr. Hartmut Otto.

### Das Kinder Zentrum „Nadjeschda“ heute.

Das Kinderzentrum „Nadjeschda“ ist täglich von 9.00 - 16.00 das „Zuhause“ von 63 mehrfach- und schwerstbehinderten Kindern, Jugendlichen und Straßenkindern im Alter zwischen 3 und 21 Jahren. Für die Mitarbeiter, teilweise auch für die Eltern, finden regelmäßig Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im Kinderzentrum statt.



### Die Schule.

Die Schule besteht zur Zeit aus 4 Klassen , wobei in einer Klasse immer 2 Jahrgänge zusammengefasst sind. Die Werkoberstufe ist im Gerhard-Bender Haus untergebracht, in dem die entsprechenden Werkräume eingerichtet worden sind.

- Holzwerkstatt
- Lehrküche
- Töpferei
- Computerraum

Alle Gebäuden des Zentrums „Nadjeshda“ sind von Gärten umgeben, so dass alle Kinder regelmässig am Gartenbauunterricht teilnehmen.

### Der integrative Kindergarten unter einem Dach mit einer Wohngruppe.

Den integrativen Kindergarten besuchen nicht nur schwerbehinderte Kinder, sondern auch Straßenkinder und ganz gesunde Kinder von Mitarbeitern und Freunden.

### Die Wohngruppen.

In den drei Wohngruppen leben die mehrfach- und schwerstbehinderte Kinder und Straßenkinder in kleinen Einfamilienhäusern zusammen.



### Das Janusz Korczak-Zentrum für Sozialtherapie.

In den therapeutischen Werkstätten des Janusz Korczak-Zentrums werden mehrfach und schwerstbehinderte Jugendliche und Straßenkinder schrittweise in den Arbeitsprozess eingeführt. Darüber hinaus erhalten sie noch künstlerischen und allgemeinbildenden Unterricht.

### Das Therapiezentrum in Kök-Schar.

Am Fuß der ewigen Scheenberge des Tien-Schan Gebirges liegt das Julja Fiedler-Stolte Haus, in dem vor vielen Jahren das Kinderzentrum „Nadjeshda“ untergebracht war. Heute wohnt in dem Gebäude eine Wohngruppe und je eine Klasse erhält in dreiwöchigen Wechsel eine therapeutische Behandlung, bestehend aus:

- Massagen
- Logopädie
- Therapeutischen Reiten
- Chirophonetik
- Sensomotorik
- Krankengymnastik
- Heilbädern

### Die beiden Häus'chen am Issyk-Kul See.

Am Issyk - Kul See in 1600 m Höhe wurde den Kindern zwei kleine Häus'chen geschenkt, in denen sich Kinder, Eltern, Mitarbeiter und die Gäste des Kinderzentrums „Nadjeschda“ erholen können. Auch Sie lieber Freund des Kinderzentrums „Nadjeschda“ sind uns dort als Gast herzlich willkommen.

## Von was lebt "Nadjeschda" = Hoffnung?

Das Kinderzentrum Nadjeshda erhält keinerlei staatliche Zuschüsse. Aber die Hoffnung der Kinder, Eltern und Mitarbeiter von „Nadjeshda“, daß es Menschen gibt, die diesen Kindern helfen, wenn sie erfahren, daß das Schicksal dieser Kinder in ihrer Hand liegt, weil: wenn sie nicht helfen – niemand hilft – diese Hoffnung wurde nie enttäuscht.

Dank der Unterstützung vieler lieber Menschen lebt und wächst „Nadjeshda“ trotz der großen Not und Armut in Kirgyzstan, nun schon seit 12 Jahren.

Alle diese Helfer und Spender wußten und wissen genau so gut, wie wir, daß es eigentlich vermessen und fast unmöglich ist, zu hoffen, daß man eine Einrichtung für behinderte Kinder ohne staatliche oder ähnliche regelmäßige Zuschüsse aufbauen und unterhalten kann. Aber unsere Freunde und Spender haben das eigentlich „Unmögliche“ Wirklichkeit werden lassen. Dank persönlicher Monats- und Einzelspenden können nun schon 12 Jahre lang die gesamten laufenden Kosten von „Nadjeshda“ bestritten werden. Die Eltern in Kirgyzstan können für die Behandlung und Bildung ihrer Kinder beinahe nichts bezahlen und staatliche Gelder gibt es nicht.

### Was können Sie ermöglichen?

Mit einer Spende von **40 Sfr / 25 Euro** im Monat ermöglichen Sie einem Kind aus einer verzweifelten Familie oder aus einer entfernten Gegend in einer Wohngruppe in „Nadjeshda“ zu leben. Auch kleine Spenden sind sehr wichtig. So könnten Sie für **5,6 Sfr / 3,50 Euro** im Monat das Mittagessen oder für **8 Sfr / 5 Euro** - die Fahrtkosten für ein Kind übernehmen.



### DANKSAGUNG

Herzlichen Dank allen Menschen, die helfen, daß das kleine Zentrum Nadjeshda = Hoffnung weiter bestehen kann.

## Spendenkonto:

*In der Schweiz*

Freie Gemeinschaftsbank BCL, CH-4001 Basel  
Konto 2.488.0 ACACIA Clearing 8392  
Postcheck 40-963-0  
Projektvermerk: Nadjeschda

## Ansprechpartner

*in der Schweiz*

**Sigrist, Elisabeth,**  
Allschwilerplatz, 9/505  
CH-4055 Basel  
**Petraschke, Anna,**  
Grienstrasse 40, CH-4055 Basel  
e-mail: [annapetraschke@hotmail.com](mailto:annapetraschke@hotmail.com)

*in Kirgyzstan*

Kinderzentrum "Ümüt-Nadjeshda"  
**Karla-Maria Schälke**  
Waldajskaja 37, 720047 Bischkek  
Kirgyzstan – GUS  
Tel./Fax: +996-312-481955

Voice+Fax +49/1212/5-10357194

e-mail: [info@nadjeshda.org](mailto:info@nadjeshda.org)

Internet: [www.nadjeshda.org](http://www.nadjeshda.org)

Spendenbescheinigungen für das Kinderzentrum Nadjeshda in Bischkek sind steuerlich in voller Höhe abzugsfähig.

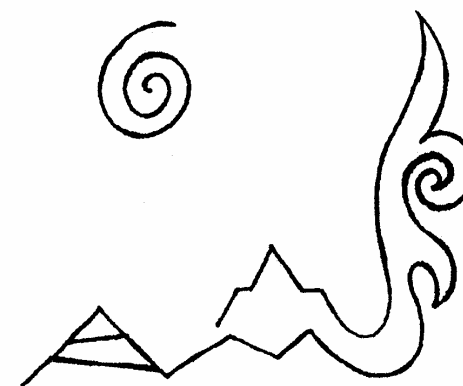
Die Bescheinigung wird ihnen zugeschickt.

Bitte deswegen ihre Anschrift auf der Überweisung deutlich angeben.



Детский  
реабилитационный центр  
„УМУТ – НАДЕЖДА“

Kinder-  
Rehabilitationszentrum  
„ÜMÜT – NADJESHDA“



NADJESHDA – 2005